

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

32. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 12. August 1845.

Inhalt.

Armensache. — Garnison-Einquartierung. — 43 Bes
kaunntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Armensache.

Fünfzehn Silbergroschen, am 3. August d. J.
vorgefunden in dem Collectenbecken der Domkirche,
sind, der Bestimmung gemäß, einer armen kranken
Familie verabreicht.

Dr. Kienäcker, erster Domprediger.

2. Garnison-Einquartierung

bleibt zwar in den gegenwärtigen Quartieren, indessen
zahlen diejenigen Häuser in dem Ulrichs-, Moriz- und
Nicolai Viertel von Nr. 386 bis 900, welche der Aus-
mietungskasse beigetreten sind, für den laufenden Mo-
nat die Zuschüsse. Da es die 8te Tour ist, so werden
sämmliche im Veranlagungskataster befindlichen Bruch-
theile nicht berechnet.

Halle, den 12. August 1845.

Die Servis-Deputation.

Bekanntmachungen.

Auf den Wunsch der hiesigen Stadtverordneten-Versammlung machen wir hierdurch bekannt, daß am 27. Februar 1846 durch den Ablauf der gesetzlichen Wahlzeit die Vakanz einer besoldeten Stelle in dem Magistrats-Collegio eintreten wird, und Bewerbungen bis zum 27. August d. J. eingereicht werden können.

Halle, den 11. März 1845.

Der Magistrat.

Die Ausführung verschiedener, auf 164 Thlr. 23 Sgr. veranschlagter Reparaturen an den Gärtnershäusern zu Freiensfelde (meist Mauer- und Zimmerarbeit) soll

Donnerstag den 14. August d. J. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr auf dem Rathhause im Wege der Licitation verdingen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 6. August 1845.

Der Magistrat.

In dem auf Donnerstag den 14. d. M. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr anberaumten Bau-Licitationstermin soll zugleich die Anfertigung eines auf 14 Thlr. 12 Sgr. veranschlagten neuen Nachwächterhauses verdingen werden.

Halle, den 8. August 1845.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Liegnitz in Berlin. 2) An Hrn. Musikdirector Würsing in Magdeburg. 3) An Hrn. Justizcommissar Bromme in Halle. 4) An Hrn. Registrator Richter in Wettin. 5) An Hrn. Pastor Wahlert in Gr. Sandersleben. 6) An Hrn. Frey & Nügelisch in Leipzig. 7) An Hrn. Meyer in Vibra. 8) An Hrn. Batsche in Naumburg. 9) An Hrn. Pexold in Schandau.

10) An Fräulein Weber in Leipzig. 11) An Frau Siegfried in Mittelfels. 12) An den Handarbeiter Führmann in Lengefeld. 13) An den Schuhmachermeister Gesse in Gottel. 14) An den Gastwirth Tränkmann in Großaga. 15) An den Schlosser-Gesellen Hauptmann in Berlin.

Halle, den 10. August 1845.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Bekanntmachung.

Die hiesige Königliche Saline bedarf zu vorseienden Bauten 120 Schachttruthen Bruchsteine, deren Anlieferung licitationis modo in Verding gegeben werden soll. Der betreffende Licitationstermin steht auf Sonnabend den 16. d. M. Vormittags um 10 Uhr in unserem Geschäftslocal an. Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die Lieferung fünf Wochen nach ertheiltem Zuschlage beendigt sein muß, und der Unternehmer verbunden ist, wöchentlich mindestens 24 Ruthen zu liefern. Die sonstigen Bedingungen werden im Termin selbst bekannt gemacht werden, sind aber auch täglich von jetzt an in unserem Kanzlei-local einzusehen.

Halle, den 9. August 1845.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Bücher-Auction.

Im Auftrag Eines Königl. Wohlöbl. Land- und Stadtgerichts allhier werden

Dienstag den 19. August d. J.

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr

u. f. Tage in dem gewöhnlichen Auktionslocale (alter Markt Nr. 495) eine Parthie Bücher aus allen Wissenschaften

gegen gleich auf der Stelle zu leisten, den Zahlung

öffentlich versteigert.

Das geschriebene Verzeichniß hiervon liegt vom 12ten dieses Monats an bei dem Unterzeichneten zur vorherigen Durchsicht bereit.

Halle, den 8. August 1845.

J. S. Lippert, Auktions-Commissarius.

Hausverkauf.

Mein Haus an der Promenade Nr. 1356, bestehend in 2 Stuben, Kammern, Küche, Feuerungsgelaß, Hof und Keller, will ich so gleich verkaufen. Die Hälfte der Kauffsumme kann hypothekarisch darauf stehen bleiben. Un-
terhändler werden verboten.

Sollte eine anständige Familie, doch nur eine solche, gesonnen sein, mich alten Mann in Logis, Aufwartung und Kost zu nehmen, so bin ich erbötig, den geforderten Preis monatlich praenumerando zu zahlen.

Johann Ernst Siegmund Hartmann,
gewesener Peruquier, Nr. 1356.

Ein Exemplar der neuesten Ausgabe von *Pierer's* Lexicon ist billig abzulassen bei dem Diaconus *Sasemann*.

Ein Wiener Flügel von sehr gutem Ton, ein großes Schreibbureau mit 14 Schubladen und 9 offenen Fächern und 1 großer Küchenschrank, Tisch und Zellerbrett soll Veränderungshalber verkauft werden große Ulrichsstraße Nr. 74 zwei Treppen.

Von den beliebtesten, jetzt so modernen

Kautzkämmen

empfiehlt das Stück von 4 Sgr. an

G. Leidenfrost, Coiffeur.

Große Ulrichsstraße Nr. 7.

900 Thaler werden auf ein Landgut bei Halle zur ersten Hypothek gesucht, und ist zu erfragen auf dem Stege Nr. 1968 hier.

Ganz frischer Erfurter Blumenkohl ist zu haben auf dem Markte unter dem Bibliothekgebäude bei
Frau *Nette*.

 Zum jetzigen Markt 
empfehl't das Herrenkleider-Magazin von
Adolph Behrens aus Berlin

Tuchröcke	von 5 bis 10 Thlr.
wollene Sommerröcke	von 3 bis 8 „
Drell-Sommerröcke	von 1 ¹ / ₂ bis 4 „
Bucksting-Hosen	von 2 ¹ / ₂ bis 5 „
Sommerhosen	von 1 bis 2 ¹ / ₂ „
elegante Westen	von 1 bis 4 „
doppelt wattirte Schlafröcke	von 1 ¹ / ₂ bis 5 „

Eine sehr große Auswahl von den so sehr beliebten Tweeds und Wellingtons, so wie von Jagd-, Reise- und Hausröcken. Der Verkauf findet statt: Vorstadt Glaucha Nr. 2020.

F. W. Händler

empfehl't auch zu diesem Markt sein aufs beste assortirtes Lager Sächsl. weißbaumwollener Waaren nebst großer Auswahl von Strickereien, Tülls, Spitzen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Auch sind mir eine Partie abgepaßte Schuhblätter zum Verkauf übertragen worden, die billigt abgelassen werden.

Mein Stand ist auf dem Hospitalplatz zweite Reihe und an der Firma kenntlich.

Marktanzeige.

Da ich mit einer Auswahl schönfigender Wiener und Pariser Schnürleiber mit und ohne Elasticität, wie auch Morgenhäubchen, Stepp- und andern Röcken zu sehr billigen Preisen ausstehe, so bitte ich die geehrten Damen um geneigten Zuspruch. Mein Stand ist in der ersten Reihe.

M. Treudler,
Schnürleibsfabrikant aus Berlin.

Marktanzeige.

Carl F. W. Wiese aus Berlin

empfehl't zum jezigen Markt sein großes Lager von fertigen Kleidungsstücken, als: Für Damen die neuesten Sommer- und Wintermäntel, Uebersöcke, Blousen, Streppöcke, die neuen beliebten Polka-Röcke und Jäckchen, auch Säcke für Herren, Haus-, Morgen- und Schlaföcke; für Knaben und Mädchen sehr nette russische Ueberwürfe, Palerots, Kleider, Weinkleider u. auch Schlaföcke in jeder Größe, so wie Kindermäntel.

Sämmtliche Sachen sind nach der neuesten Berliner Mode schön und dauerhaft gearbeitet, und sollen die Preise sehr billig gestellt werden.

Mein Verkaufsstand ist am Moritzthor im Hause des Färbermeisters Herrn H a a s e.

Da ich diesesmal zum hiesigen Jahrmarkt mit meinem
seidenen Bandlager

nicht ausstehe, so erlaube ich mir ein geehrt'es Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich in meinem Geschäftslocale eben so billig verkaufe.

Moriz C o h n in der alten Post.

Mehrere Mädchen von verschiedenen Fähigkeiten haben mich ersucht, für Michaelis d. J. ihre Vermiethung zu vermitteln. Hierauf erlaube ich mir, die Dienstherrschaften aufmerksam zu machen. Verehel. Secretair
 Gl ö k n e r, kleine Brauhausgasse Nr. 333.

400 Thaler werden auf ein Ackergrundstück zu leihen gesucht große Klausstraße Nr. 907.

Feines amerikanisches Weizenmehl die Meße 5 Sgr., das Viertel Roggenmehl 13 Sgr. bei

Schulze in Seeben.

Leere Weingebind, als: Viertelstück, Dyhoff und Ohm, stehen zum Verkauf bei J. A. Pernice.

Ein reinliches und ehrliches Mädchen, die nähen kann, wird zum 1. October in Dienst gesucht. Das Nähere in Nr. 956 eine Treppe hoch auf dem Schlamm.

Zu kaufen wird ein Haus mit 3 bis 4 Stuben in der Nähe des Waisenhauses oder Glaucha nebst Zubehör gesucht. Adressen mit G. können mit Angabe des Kaufpreises in der Expedition dieses Blattes abgegeben werden.

Zu vermieten

ist ein freundliches Logis für einen einzelnen Herrn, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, 1 Treppe hoch, zu Michaelis d. J. kleine Brauhausgasse Nr. 333.

Veränderungshalber ist eine Stube, Kammer und Zubehör von jetzt an oder zu Michaelis an eine ruhige Familie zu vermieten Neustadt Nr. 592.

Stube, Kammer und Küche nebst Pferdestall und Bodenraum ist zu vermieten. Näheres bei Pflug.

Täglich frische Muskatellerbirnen im Gasthose zu Passendorf.

Zwei Zelter sind den Hofmarkt über zu vermieten oder auch zu verkaufen; das Nähere sagt Hr. Ruprecht, große Klausstraße Nr. 877.

Sächsische Salzbutter, ganz frisch und reinschmelzend, empfiehlt
Moriz Förster.
Markt und Steinweg.

Ein fast noch neuer einspänniger Leiterwagen mit eisernen Achsen steht billig zu verkaufen bei
Moriz Förster.

Sehr fetten geräucherten Rheinlachs wie auch sehr fette geräucherte Lachsheringe erhielt
G. Goldschmidt.

Feines amerikanisches Weizenmehl und gutes Roggenmehl wird billig verkauft im Dennigkeschen Laden vorn am Markt.

Von jetzt an liefere ich das Viertel gutes Roggenmehl zu 14 Sgr. 3 Pf., so wie vorzügliches Weizenmehl 3 Meßen zu 18 Sgr. 6 Pf. steuerfrei ins Haus. Vestellungen werden angenommen bei der Wittwe Friedrich im Keller große Ulrichsstraße Nr. 80.

Um sich über die neuere Gestaltung der katholischen Kirche zu besprechen, haben mehrere Katholiken hiesiger Stadt und Umgegend auf Sonntag den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Stadtschießgraben eine Zusammenkunft verabredet, wozu alle diejenigen Glaubensbrüder, welche sich für diese höchstwichtige Angelegenheit interessieren, hiermit freundlichst eingeladen werden.

Es ist am 3. August e. in der Marienkirche ein Gesangbuch gefunden worden, welches gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang genommen werden kann Nr. 785 am Thale.

Eine verloren gegangene gestickte Cigarrentasche kann der, welcher sich als Eigenthümer legitimiren wird, in den drei Schwänen in Empfang nehmen.

Ein junger Spitzhund ist abhanden gekommen; der Wiederbringer erhält eine Belohnung.

S. L. Spieß in der alten Post.

Junge Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden Stadtfleischergasse Nr. 137.

Paradies.

Heute, Dienstag den 12. August,
Concert und Illumination.

Das vereinigte Musikchor.

Dienstag den 12. August Nachmittag 5 Uhr
Großes Concert in der Weintraube.

Zum Schluß: Musikalisches Curiosum, Potpourri von Lanner mit bengalischen Flammen und brillanten Feuerregen. Stadtmusikchor.

Heute, Dienstag den 12. August,

Militair-Concert
in Freienfelde. Anfang Abends 5 Uhr.

Mittwoch Gose u. Broihan im blauen Engel.
Ein Dorfmacher findet bei gutem Lohn Arbeit Nr. 67.